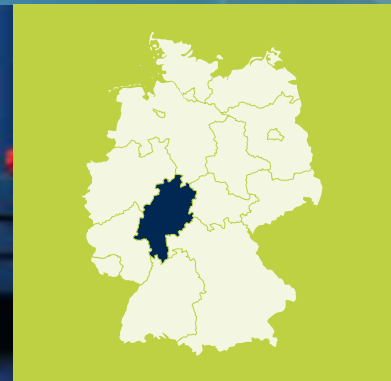


Jahresbericht 2011/2012

DVGW-Landesgruppe Hessen



Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Landesgruppenvorstand.....	4
Ausgewählte Themen der Vorstandssitzungen.....	5
Arbeitskreis „GISI“.....	6
Koordinierungskreis „Südwest“.....	7
Arbeitskreis "Prüfungsausschuss TRGI-/TRWI-Lehrgänge".....	8
Beirat zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie.....	9
Wasserwerksnachbarschaften.....	10
Prüfung und Zertifizierungen.....	11
Seminare und Veranstaltungen.....	13
Zusammenarbeit/Partnerschaft mit Verbänden und anderen Institutionen.....	14
Gespräch mit Staatsministerin Puttrich, Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.....	14
Informationsaustausch mit dem Hessischen Sozialministerium.....	14
Informationsaustausch mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.....	14
Informationsaustausch mit den hessischen Regierungspräsidien.....	14
Kooperation DVGW-Landesgruppen Hessen und Rheinland-Pfalz und DWA-Landesverband Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland.....	15
Profi Partner Club.....	16
Zusammenarbeit mit Hochschulen.....	17
Hessen im Blick.....	18
Ihre Ansprechpartner.....	19

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder,

mit den Jahresberichten 2011/2012 präsentieren wir Ihnen nachfolgend aufgeführt die inhaltlichen Schwerpunkte und die wichtigsten Kennzahlen unserer Landesgruppenarbeit aus den vergangenen zwei Jahren.

Aufgrund veränderter Rahmenbedingungen ist der DVGW zunehmend gefordert seine Neutralität und technisch-wissenschaftliche Unabhängigkeit zu bewahren. Aus diesem Grund haben sich die Vorstände von DVGW Hessen/Rheinland-Pfalz und dem LDEW verständigt, ab dem 01.01.2012 ihre Landesorganisationen an dem gemeinsamen Standort in Mainz personell getrennt zu führen. Darüber hinaus ist man sich einig, an der Zielsetzung festzuhalten, auch zukünftig wesentliche Fragen der Gas- und Wasserbranche gemeinsam zu vertreten. Mit dem Umzug in gemeinsame Geschäftsstellenräumlichkeiten in Mainz, Kupferbergterrasse 16, sind die Voraussetzungen für die Erzielung von Synergieeffekten zwischen der DVGW-Landesgruppe Hessen/Rheinland-Pfalz und dem LDEW in hervorragender Weise gegeben.

Im Gas- und Wasserfach sind die Herausforderungen in den letzten Jahren deutlich gewachsen. Dabei hat das DVGW-Regelwerk als allgemein anerkannte Regel der Technik seine Bedeutung als verlässliche Größe im Sinne der Technik und Selbstverwaltung unter Beweis gestellt.

Allen, die durch ihr persönliches Engagement und ihren Einsatz das Vereinsleben der DVGW-Landesgruppe Hessen in den vergangenen zwei Jahren mitgestaltet haben, sei an dieser Stelle für die geleistete Arbeit herzlich gedankt. Weiterhin danken wir allen Mitgliedern und allen Fachpartnern für die gute Zusammenarbeit in den Jahren 2011 sowie 2012 und freuen uns darauf, diese gemeinsam mit Ihnen weiter fortsetzen zu können.

DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.
Landesgruppe Hessen



Dr. Stephan Tenge
Vorsitzender



Heinz Flick
Geschäftsführer

Landesgruppenvorstand

Seit der Landesgruppenversammlung am 12.05.2011 in Neustadt an der Weinstraße setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:



Vorsitzender (rechts)
Dr. Stephan Tenge
ESWE Versorgungs AG, Wiesbaden

Stellvertretender Vorsitzender (links)
Dr. Bernhard Müller
NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH,
Frankfurt (ab 05/2011)

Weitere Vorstandsmitglieder

Wulf Abke
Hessenwasser GmbH & Co. KG,
Groß-Gerau

Dr. Kurt Hunsänger
Energieversorgung Offenbach AG, Offenbach

Andreas Kreher
Städtische Werke Netz + Service GmbH,
Kassel (ab 05/2011)

Paul Ladage
Elster GmbH, Mainz Kastel

Lothar Litters
Verteilnetzbetreiber (VNB)
Rhein-Main-Neckar GmbH,
Darmstadt (ab 05/2011)

Stefan Schaller
Energie Waldeck-Frankenberg GmbH,
Korbach (bis 05/2011)

Manfred Scholz
WBV Riedgruppe Ost,
Einhausen-Jägersburg (bis 05/2011)

Jürgen Pilz
ESWE Versorgungs AG, Wiesbaden

Joachim Prietzel
MAINGAU Energie GmbH, Obertshausen

Dr. Achim Richter
Städtische Werke Netz + Service GmbH, Kassel
(bis 05/2011)

Mitglieder im DVGW-Bundesvorstand
Wulf Abke
Hessenwasser GmbH & Co. KG, Groß-Gerau

Dr. Peter Szepanek
GWV Fulda GmbH, Fulda (bis 05/11)

Joachim Zientek
Mainova AG, Frankfurt/Main (bis 05/11)



Ausgewählte Themen der Vorstandssitzungen

- ➔ **Aktueller Stand Novelle hessisches Wassergesetz**
- ➔ **Umsetzung der EU-WRRL in Hessen**
- ➔ **Wasserpreisüberprüfung Hessen; Diskussion eines Gesprächsangebotes mit Umweltministerin Puttrich zur technischen Seite der Wasserversorgung**
- ➔ **Zusammenarbeit mit der Energieaufsicht Hessen**
- ➔ **Veranstaltung zur Trinkwasserverordnung**
- ➔ **KOK-Sprecher/DVGW-Hauptgeschäftsführung**
- ➔ **DVGW-Landesgruppen-Journal „Hessen im Blick“**
- ➔ **Benchmarking Wasserwirtschaft Hessen**
- ➔ **TSM-Stand DVGW-Landesgruppe Hessen**
- ➔ **Diskurs mit der RBV-LG RLP/SL und RBV-LG Hessen/Thüringen**
- ➔ **Rehabilitationsmaßnahmen für Gas-Graugussleitungen in Hessen**
- ➔ **Kooperation mit der DVGW-Landesgruppe Saarland**
- ➔ **Gemeinsame Geschäftsstelle mit LDEW in Mainz – Zukünftige Zusammenarbeit der DVGW-LG RLP und der DVGW-LG Hessen mit dem LDEW**
- ➔ **Erfahrungsaustausch zur Dimensionierung von Wasserzählern**
- ➔ **Wasserwerksnachbarschaften – Neuaufstellung in Hessen**
- ➔ **Vorschlag zur Etablierung einer Internetplattform für Mitglieder zwecks Anbieten von technischem Material**
- ➔ **Novelle der TrinkwV**
- ➔ **Gaslieferengpässe Frühjahr 2012**
- ➔ **Treffen mit den Bezirksgruppenvorsitzenden**
- ➔ **Gespräch mit der hessischen Umweltministerin**
- ➔ **Treffen mit Vertretern der Regierungspräsidien Kassel/Gießen/Darmstadt**
- ➔ **EU-WRRL – Besetzung des Beirates**
- ➔ **Umgang mit Meldestellen VO, DIN 50518**
- ➔ **Gründung eines Ad-hoc-Arbeitskreises „Biogas“**
- ➔ **Fracking in Hessen**
- ➔ **INSPIRE**
- ➔ **Bezirksgruppen-Fachtagung 2013**
- ➔ **Verein der Praktiker des Gas- und Wasserfaches**
- ➔ **Zusammenarbeit mit hessischen Hochschulen**
- ➔ **Gaspipeline in Hessen; Gespräch mit dem hessischen Wirtschaftsminister**

Arbeitskreis „GISI“



Leitung
Heinz Flick
DVGW-Landesgruppe
Hessen

Manfred Asmuth

Viessmann Werke GmbH & Co. KG,
Allendorf (Eder)

Karl Heinz Backhaus

Vaillant GmbH, Remscheid

Stefan Brauburger

FVSHK Hessen, Gießen

Hans-Georg Kring

Bosch Thermotechnik GmbH, Lollar

Harry Kieper

Landesinnungsverband Schornsteinfegerhandwerk
Hessen, Bebra

Carsten Metelmann

FVSHK Hessen, Gießen

Jürgen Pilz

ESWE Versorgungs AG, Wiesbaden

Thorsten Rink

Bosch Thermotechnik GmbH, Wernau

Hans-Werner Schech

Landesinnungsverband Schornsteinfegerhandwerk
Hessen, Bebra

Volker Schrörs

FVSHK Hessen, Gießen

Dirk Wellkamp

Vaillant GmbH, Remscheid

Hans Ziegler

Mainova ServiceDienste GmbH, Frankfurt/Main

Der Arbeitskreis „GISI“ hat sich in seinen Sitzungen insbesondere mit folgenden ausgewählten Themen befasst:

- ☛ ISH 2011
- ☛ Allgemeine Entwicklungen/Veränderungen im Wärmemarkt 2011
- ☛ Fördersituation 2011 (BAFA, KfW)
- ☛ Auswirkungen der Energiewende auf die Heizungsbranche
 - Akzeptanz notwendiger Infrastrukturmaßnahmen und Energieerzeugungsanlagen
 - Akzeptanz finanzieller, wirtschaftlicher und sozialer Auswirkungen für Kunden und Unternehmen
 - Aufgaben, Chancen
- ☛ Erhebungen des Schornsteinfegerhandwerks für das Erhebungsjahr 2010
- ☛ Stand der Technik “Feinstaubfilter“
- ☛ Unternehmereigenschaft beim Betrieb von KWK-Anlagen
- ☛ Hessischer Energiegipfel
- ☛ Position des AK „GISI“ zur Energiewende
- ☛ Gesetz zur Förderung des Klimaschutzes bei der Entwicklung in den Städten und Gemeinden vom 22. Juli 2011
- ☛ Novelle des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (1. Mai 2011)
- ☛ Erfahrungsberichte zur Marktsituation und zum Stand der aktuellen Entwicklungen bei den Geräteherstellern
- ☛ Wirtschaftlichkeit von Mikro-BHKW
- ☛ Trinkwasserverordnung: Probenahme an Großanlagen

Koordinierungskreis „Südwest“



Sprecher
Thomas Braun – BG Blies
Stadtwerke Sulzbach/Saar GmbH

Weitere Mitglieder

Werner Bruxmeier – BG Saarlouis/Merzig
Stadtwerke Völklingen GmbH, Völklingen

Ralf Friedmann – BG Pfalz
Wasserversorgung Germersheimer
Südgruppe, Jockgrim

Gunther Gaedtke – BG Kassel
Städtische Werke Netz + Service GmbH,
Kassel (ab 04/12)

Wolfgang Hausen – BG Rheinhessen
EWR Netz GmbH, Worms (ab 05/12)

Holger Klein – BG Darmstadt
HSE Technik GmbH & Co. KG,
Darmstadt

Michael Klein – BG Saarbrücken
energis GmbH, Saarbrücken

Uwe Loth – BG Kassel
Erhard Loth & Sohn GmbH, Vellmar (bis 04/12)

Jürgen Mertens – BG Mittelrhein
EVM Energieversorgung
Mittelrhein GmbH, Koblenz

Jürgen Pilz – BG Wiesbaden
ESWE Versorgungs AG, Wiesbaden
(stellv. Sprecher ab 05/12)

Joachim Prietzel – BG Rhein-Main
MAINGAU Energie GmbH, Obertshausen

Rainer Schmidt – BG Mittelhessen
Zweckverband Mittelhessische
Wasserwerke, Gießen

Gerd Thewalt – BG Westerwald
Gasversorgung Westerwald GmbH,
Höhr-Grenzhausen

Helfried Welsch – BG Trier
Stadtwerke Trier AöR, Trier

Peter Weiß – BG Fulda
GWV Fulda GmbH, Fulda

Der Koordinierungskreis „Südwest“ hat sich in seinen Sitzungen insbesondere mit folgenden ausgewählten Themen befasst:

- ☉ Berichte der in die DVGW-Landesgruppenvorstände und der in den DVGW-Bundesvorstand entsandten Koordinierungskreismitglieder
- ☉ Konzept Akademie
- ☉ Vereinsregularien
- ☉ Bezirksgruppenarbeit (Schulungsaktivitäten in den einzelnen Bezirksgruppen, Zusammenarbeit mit dem DVGW-Bildungswerk, Referentendatenbank im BGI)
- ☉ Mitgliederzeitschrift „Rheinland-Pfalz im Blick“
- ☉ Mitgliederzeitschrift „Hessen im Blick“
- ☉ Internetauftritt des DVGW
- ☉ DVGW-Regelwerk Plus
- ☉ Workshop zum BGI durch die HGF
- ☉ Diskurs 2011 und Mitgliederversammlung am 06.07.2011
- ☉ Zusammenarbeit DVGW und VDI
- ☉ Abstimmung Veranstaltungen 2012 mit dem Berufsbildungswerk
- ☉ Wasserwerksschulungen
- ☉ Aktivitäten im Bereich Hochschulen und Nachwuchsförderung
- ☉ Bezirksgruppenfachtagung 2013 in Limburg

Arbeitskreis „Prüfungsausschuss TRGI-/TRWI-Lehrgänge“



Leitung
Christian Huck
DVGW-Landesgruppe
Hessen

Michael Berkowski
FVSHK Hessen, Gießen

Stefan Brauburger
FVSHK Hessen, Gießen

Robert Hammann
ESWE Versorgungs AG, Wiesbaden

Udo Kehrein
Gießen (für Versorgungswirtschaft)

Klaus Möller
FVSHK Hessen, Gießen

Peter Schindler
FVSHK Hessen, Gießen

Antonius Wagner
Mainova AG, Frankfurt am Main

Jürgen Weste
FVSHK Hessen, Gießen

Hans Ziegler
Mainova ServiceDienste GmbH, Frankfurt/Main

Der Prüfungsausschuss hat sich in seinen Sitzungen insbesondere mit folgenden Themen befasst:

- Bericht und Erfahrungsaustausch zu den durchgeführten TRGI-/TRWI-Lehrgängen
- Bericht und Erfahrungsaustausch zu den durchgeführten TRGI-/TRWI-Prüfungen
- Anpassung der TRWI-Lehrgänge und TRWI-Prüfungen an die Neuerungen in der Trinkwasserinstallation und Trinkwasserhygiene
- Verfahrensordnung zu den TRGI-/TRWI-Lehrgängen bzw. -Prüfungen
- Eintragungspraxis gemäß Installateurrichtlinien
- Entzug von TRGI-/TRWI-Lehrgangszertifikaten

Beirat zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie

Dr. jur. Frank Hasche

Hessenwasser GmbH, Groß-Gerau

Dipl.-Ing. Norbert Krimmel

Gas- u. Wasserversorgung Fulda GmbH, Fulda

Dipl.-Ing. Alexander Wilhelm

Wasserverband Gruppenwasserwerk Fritzlar-Homberg,
Landesverband der Wasser- und Bodenverbände in
Hessen, Homberg

Der Beirat hat sich in seiner Sitzung insbesondere mit folgenden Themen befasst:

- Fortschreibung des kommunalen Leitfadens zur Umsetzung der EG-WRRRL in Hessen
- Durchführung zulassungsfreier Maßnahmen im Main-Taunus-Kreis
- Derzeitiger Stand der Phosphoruntersuchungen in den hessischen Gewässern
- Erste Erfahrungen und Erfolge mit der Aufgabenübertragung einer gewässerschutzorientierten Beratung in den Maßnahmenräumen
- Controlling-Bericht 2011 zur Umsetzung der WRRRL in Hessen
- Unterstützung der Maßnahmenumsetzung im Bereich Gewässerentwicklung
- Informationen zum Wasserforum 2012
- Vorstellung der im Haushaltsjahr 2011 eingeplanten Finanzmittel aller Töpfe zur Umsetzung der WRRRL und Benennung konkreter Maßnahmen
- Informationen zum Internationalen Tag des Wassers 2011
- Controlling zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie
- Sachstand zur hessischen Umsetzung der EG-WRRRL im Bereich Oberflächengewässer-Hydromorphologie
- Sachstand zur Arbeitshilfe zur Verminderung der Phosphoremissionen aus kommunalen Kläranlagen
- Sachstand zur hessischen Umsetzung der EG-WRRRL im Bereich diffuse Belastungen
- Bericht aus der Arbeitsgruppe „Alte Rechte“
- Landesprogramm Gewässerentwicklung/Hochwasserschutz
- Änderungen der Förderrichtlinie
- Gewässerberater
- Gewässerentwicklungsmaßnahmen
- Synergien „Gewässerentwicklung und FFH-Maßnahmen“
- Invasive Neupflanzen
- Wasserforum 2012

Wasserwerksnachbarschaften

Im Bereich der DVGW-Landesgruppe Hessen gibt es 15 Wasserwerksnachbarschaften.

WWN Kassel	WWN Fulda	WWN Wetteraukreis
WWN Werra-Meißner-Kreis	WWN Marburg-Biedenkopf	WWN Main-Taunus-Kreis/ Hochtaunuskreis
WWN Waldeck-Frankenberg	WWN Lahn-Dill-Kreis	WWN Main-Kinzig-Kreis
WWN Schwalm-Eder-Kreis	WWN Gießen	WWN Rheingau-Taunus-Kreis
WWN Hersfeld-Rotenburg	WWN Limburg-Weilburg	WWN Region Starkenburg

Im November 2011 wurde durch die DVGW-Landesgruppe Hessen ein Treffen der Wasserwerksnachbarschaften in Hessen einberufen. Auf diesem Treffen wurde beschlossen, dass die Geschäftsstelle der WWN zusammen mit dem DVGW-Berufsbildungswerk im Jahr 2012 Grundschulungen in den drei Regierungspräsidien (RP) Kassel, Gießen und Darmstadt durchführen wird. 2012 wurden in den drei v.g. Regierungspräsidien und zusätzlich in Fulda die Grundschulung 1 „Trinkwasserverordnung/Trinkwasserhygiene, Wassergewinnung und -aufbereitung“ und die Grundschulung 2 „Wasserförderung, Wasserspeicherung, Wassermessung und Wasserverteilung“ durchgeführt.

2013 werden die Grundschulung Teil 3 „Die neue TRWI Technische Regeln Trinkwasserinstallation (DIN 1988), Sicherung der Wasserqualität in der Hausinstallation, Kundenanlagen, Installateurverzeichnisse“, Teil 4 „Einhaltung der rechtlichen, technischen und organisatorischen Anforderungen an Wasserversorgungsunternehmen. Technisches Sicherheitsmanagement für kleine und mittlere Unternehmen, Leitfäden und Checklisten“ und Teil 5 „Einhaltung der rechtlichen, technischen und organisatorischen Anforderungen an Wasserversorgungsunternehmen. Technisches Sicherheitsmanagement für kleine und mittlere Unternehmen, Leitfäden und Checklisten“ folgen.

**Die Grundschulungen 1 und 2 wurden durchweg gut angenommen.
Im Schnitt sind auf den acht Veranstaltungen 40 Personen geschult worden.**



Auftaktveranstaltung in Darmstadt – Grundschulung 1



Abschlussveranstaltung in Künzell – Grundschulung 2

Prüfung und Zertifizierungen

Technisches Sicherheitsmanagement

Kernaufgabe des technischen Sicherheitsmanagements ist die Stützung des eigenverantwortlichen Handelns der Unternehmen und die gleichzeitige Kompetenzstärkung der technischen Selbstverwaltung der öffentlichen Gas- und Wasserversorgung.

Zugeschnitten auf die notwendigen Bedürfnisse der Versorgungsunternehmen hat der DVGW Anforderungen an Qualifikation und Organisation der technischen Bereiche formuliert und sie in den DVGW-Arbeitsblättern G 1000 und W 1000 als

anerkannte Regeln der Technik veröffentlicht. Unterstützt mit aufeinander abgestimmten Leitfäden sind die Arbeitsblätter eine ausgezeichnete Basis zur Gewährleistung einer rechtssicheren Aufbau- und Ablauforganisation der Unternehmen.

Die Geschäftsstellenmitarbeiter waren bei der Überprüfung der Unternehmen federführend beteiligt.

Liste der hessischen Unternehmen mit TSM-Bestätigung (Stand: 18.12.12)

Unternehmen	Ort	Sparte(n)
E.ON Mitte AG	Kassel	GS
Energieversorgung Limburg GmbH	Limburg	GSW
Energieversorgung Offenbach AG	Offenbach	GSW
ESWE Netz GmbH	Wiesbaden	S
ESWE Versorgungs AG	Wiesbaden	GW
Gas-Union GmbH	Frankfurt am Main	G
Gas-Union Transport GmbH & Co. KG	Frankfurt am Main	G
GASCADE Gastransport GmbH	Kassel	G
Gasversorgung Offenbach GmbH	Offenbach	G
Gemeindewerke Niedernhausen	Niedernhausen	W
Hessenwasser GmbH & Co. KG	Groß-Gerau	W
HSE Technik GmbH & Co. KG	Darmstadt	GSW
Infraserv GmbH & Co. Höchst KG	Frankfurt/Main	GS
InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG	Wiesbaden	S
Maintal-Werke-GmbH	Maintal-Dörnigheim	W
MERCK KGaA	Darmstadt	W
MERCK KGaA	Darmstadt	IS
NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH	Frankfurt am Main	G
NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH	Frankfurt am Main	GSW
Oberhessengas Netz GmbH	Friedberg	G
Oberhessische Gasversorgung GmbH	Friedberg	G
Oberhessische Versorgungsbetriebe	Hungen	W
Städtische Werke Netz + Service GmbH	Kassel	S

Unternehmen	Ort	Sparte(n)
Städtische Werke Netz + Service GmbH	Kassel	GW
Stadtwerke Bad Hersfeld GmbH	Bad Hersfeld	GSW
Stadtwerke Bad Homburg v. d. Höhe	Bad Homburg	GW
Stadtwerke Bad Vilbel GmbH	Bad Vilbel	GW
Stadtwerke Büdingen	Büdingen	GW
Stadtwerke Eschwege GmbH	Eschwege	GSW
Stadtwerke Friedberg (Hessen)	Friedberg	GW
Stadtwerke Heppenheim	Heppenheim	W
Stadtwerke Herborn GmbH	Herborn	GSW
Stadtwerke Hünfeld GmbH	Hünfeld	GSW
Stadtwerke Lauterbach GmbH	Lauterbach	SW
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH	Mühlheim am Main	GS
Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH	Oberursel (Taunus)	GW
TaunaGas Oberursel (Taunus) GmbH	Oberursel (Taunus)	G
ÜWAG Netz GmbH	Fulda	S
Verteilnetzbetreiber (VNB) Rhein-Main-Neckar GmbH & Co. KG	Darmstadt	GS
Wasserbeschaffungsverband Niedernhausen/Naurod	Niedernhausen	W
Wasserbeschaffungsverband Rheingau-Taunus	Wiesbaden	W
Wasserverband Hessisches Ried	Biebesheim	W
Wasserverband Kinzig	Wächtersbach	W
Wasserversorgung Steinbach (Taunus) GmbH	Oberursel (Taunus)	W
Wasserversorgungsverband Main-Taunus-West	Hochheim	W
Wasserwerke der Kreisstadt Limburg a. d. Lahn	Limburg a. d. Lahn	W
WINGAS Transport GmbH	Kassel	G
WLW - Wasserversorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden	Wiesbaden	W

GW 301/302 für Rohrleitungsbauunternehmen

Rohrverlegungsarbeiten sind nach den Regeln der Technik durch zuverlässige Fachkräfte unter sachkundiger Aufsicht auszuführen. Rohrleitungsbauunternehmen müssen die dafür erforderliche Befähigung besitzen und nachgewiesen haben. Die Befähigung gilt als nachgewiesen, wenn das Rohrleitungsbauunternehmen eine DVGW-Bescheinigung in der entsprechenden Gruppe gem. DVGW GW 301 (A) besitzt. Die Mitarbeiter der Landesgruppengeschäftsstelle unterstützten bei der Überprü-

fung von 12 Rohrleitungsbauunternehmen nach GW 301 die Tätigkeit der Zertifizierungsstelle. Fünf Firmen wurden nach GW 302 für grabenlose Neulegung und Rehabilitation durch Unterstützung der Mitarbeiter der Landesgruppe zertifiziert.

Eine stets aktuelle Übersicht der durch die DVGW Cert GmbH zertifizierten und überwachten Fachunternehmen erhalten Sie unter: <http://www.dvgw-cert.com/de/unternehmen/verzeichnisse.html>

Seminare und Veranstaltungen

2011 und 2012 wurden sowohl Seminare zusammen mit dem DVGW-Berufsbildungswerk als auch in Eigenregie durch die DVGW-Landesgruppe Hessen durchgeführt. Erfahrungsaustausche als ein beliebtes Forum für den Meinungs- und Gedan-

ken austausch wurden zu den Themen Gas-Druckregel- und -Messanlagen und Erdgastankstellen durchgeführt. In den Jahren 2011 und 2012 besuchten ca. 1.200 Teilnehmer die Veranstaltungen der Landesgruppe Hessen.

2011
Info-Tag „ENERGIE“ und „WASSER“ in Niedernhausen (gemeinsam mit LDEW Hessen/Rheinland-Pfalz und DVGW-LG Rheinland-Pfalz)
Forum für Technische Führungskräfte der Ver- und Entsorgungswirtschaft
Rechtsseminar Trinkwasserversorgung
Forum für Technische Führungskräfte der Ver- und Entsorgungswirtschaft
Aufbau, Ausrüstung und Instandhaltung von Gas-Druckregel- und -Messanlagen
Sachkundigenschulung Gas-Druckregel- und -Messanlagen
Erfahrungsaustausch Sachkundige für Gas-Druckregel- und -Messanlagen
Sachkundigenschulung Durchleitungsdruckbehälter G 498
Erfahrungsaustausch Sachkundige für Erdgastankstellen

2012
Info-Tag „ENERGIE“ und "WASSER" in Niedernhausen und Mainz (gemeinsam mit LDEW Hessen/Rheinland-Pfalz und DVGW-LG Rheinland-Pfalz)
Forum für Technische Führungskräfte der Ver- und Entsorgungswirtschaft
Aufbau, Ausrüstung und Instandhaltung von Gas-Druckregel- und -Messanlagen
Sachkunde für Gas-Druckregel- und -Messanlagen
Sachkunde für Erdgastankstellen gemäß DVGW-Arbeitsblatt G 651
Erfahrungsaustausch Sachkundige für Erdgastankstellen
Sachkunde für Durchleitungsdruckbehälter G 498
Erfahrungsaustausch Sachkundige für Gas-Druckregel- und -Messanlagen
2 Veranstaltungen zur TrinkwV in Mainz
4 Grunds Schulungen 1 „Trinkwasserverordnung/Trinkwasserhygiene, Wassergewinnung und -aufbereitung“
4 Grunds Schulungen 2 „Wasserförderung, Wasserspeicherung, Wassermessung und Wasserverteilung“

Zusammenarbeit/Partnerschaft mit Verbänden und anderen Institutionen

Gespräch mit Staatsministerin Puttrich, Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Am Rande einer Plenarsitzung im Hessischen Landtag trafen sich der Vorsitzende der DVGW-Landesgruppe Hessen, der DVGW-Vizepräsident Gas und der Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Hessen mit der hessischen Umweltministerin zu einem Gespräch. Während des ca. einstündigen Treffens wurden in guter Atmosphäre der DVGW, die Arbeit der DVGW-Landesgruppe in Hessen, die DVGW-Innovationsoffensive Gas und das Technische Sicherheitsmanagement (TSM) Wasser des DVGW vorgestellt. Es wurde einvernehmlich vereinbart, zukünftig die TSM-Urkunden Wasser zusammen mit einem Vertreter (Staatssekretär) des HMUVELV zu übergeben.

Informationsaustausch mit dem Hessischen Sozialministerium

Am 29. März 2012 hat ein Informationsaustausch zwischen Vertretern der DVGW-Landesgruppe Hessen und des Hessischen Sozialministeriums stattgefunden.

Im Gesprächsverlauf sind folgende Informationen ausgetauscht worden:

- ☛ Veranstaltung zur Trinkwasserverordnung
- ☛ Epoxidharzinnenbeschichtung
- ☛ Wasserwerksnachbarschaften

Informationsaustausch mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Am 25. Juni 2012 hat ein Informationsaustausch zwischen Vertretern der DVGW-Landesgruppe Hessen und dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz stattgefunden.

Im Gesprächsverlauf sind folgende Informationen ausgetauscht worden:

- ☛ Beirat zur Umsetzung der EU-WRRL
- ☛ Benchmarking Wasserversorgung Hessen
- ☛ Aufstellung der Wasserversorgung
- ☛ Wasserwerksnachbarschaften
- ☛ Veranstaltung zur Trinkwasserverordnung
- ☛ Technisches Sicherheitsmanagement des DVGW
- ☛ Geothermie
- ☛ Gespräch mit der Umweltministerin zum Thema "Power to Gas"

Informationsaustausch mit den hessischen Regierungspräsidien

Am 14. November 2012 hat ein Informationsaustausch zwischen Vertretern der DVGW-Landesgruppe Hessen und den hessischen Regierungspräsidien stattgefunden.

Im Gesprächsverlauf sind folgende Informationen ausgetauscht worden:

- ☛ Aktivitäten der DVGW-Landesgruppe Hessen im Bereich der Wasserversorgung
- ☛ Aktivitäten der hessischen Regierungspräsidien im Bereich der Wasserversorgung
- ☛ Wasserwerksnachbarschaften
- ☛ Wasserrechtliche Genehmigungspraxis
- ☛ Fracking
- ☛ Geothermie
- ☛ Neuregelungen zur Trinkwasserverordnung
Trinkwasserschutz bei Feuerwehreinsatz
- ☛ Technisches Sicherheitsmanagement des DVGW
- ☛ Gemeinsame Veranstaltungen

Kooperation DVGW-Landesgruppen Hessen und Rheinland-Pfalz und DWA-Landesverband Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland

Am 14.11.2011 trafen sich die Vorsitzenden der DVGW-Landesgruppen Hessen und Rheinland-Pfalz, der Vorsitzende des DWA-Landesverbandes Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland und die Geschäftsführer der Organisationen in der neuen DVGW-Landesgeschäftsstelle zur Vorbereitung der gemeinsamen Aktivitäten 2012.

Im Oktober 2009 entschieden sich die Verbände, in einer Kooperationsvereinbarung zukünftig gemeinsam eine Plattform zu bieten, um

- den Informations- und Erfahrungsaustausch auf Landesverbands- und auf Bezirksgruppenebene zu stärken,
- regionale Veranstaltungen und Exkursionen auszurichten und Öffentlichkeitsarbeit für die Fachbereiche zu betreiben,
- für den aktiven, interdisziplinären Umweltschutz und die Daseinsvorsorge verantwortlich zu propagieren und für die
- aktive Mitarbeit in technisch-wissenschaftlich ausgerichteten Fachverbänden zu werben.



Von links: Heinz Flick, Geschäftsführer DVGW-LG Hessen und Rheinland-Pfalz, Dr. Stephan Tenge, Vorsitzender Vorstand DVGW-LG Hessen, Vera Heckeröth, Geschäftsführerin des DWA-Landesverbandes Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland, Sven Lühje, Vorsitzender des DWA-Landesverbandes Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland, Herr Dr.-Ing. Peter Missal, Vorsitzender Vorstand DVGW-LG Rheinland-Pfalz



Profi Partner Club

Die Landesgruppe Hessen engagiert sich intensiv in der Interessengemeinschaft Profi Partner Club „Sicherer Tiefbau“, bei der sie auch Gründungsmitglied war.

Der Profi-Partner-Club ist eine Interessengemeinschaft als Initiative für mehr Sicherheit bei Bauarbeiten in der Nähe von Versorgungsleitungen und -anlagen und ...

- steht für die Umsetzung und Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen bei Tiefbauarbeiten
- setzt auf das Verantwortungsbewusstsein aller Beteiligten auf der Baustelle
- qualifiziert seine Mitglieder nach DVGW-Hinweis GW 129
- informiert seine Mitglieder regelmäßig mindestens einmal im Vierteljahr
- fördert den Informationsaustausch zwischen Versorgungsunternehmen und Bauunternehmen
- ist der bundesweiten Initiative BALSibau angeschlossen

**Weitere Informationen finden Sie unter
www.profi-partner-club.de**



Zusammenarbeit mit Hochschulen

Kontakte zu den Hochschulen zu pflegen gehört zu den wichtigen Aufgaben der DVGW-Landesgruppe Hessen.

Die Hochschularbeit der Landesgruppe Hessen wurde neu konzipiert und es wurden erste Gespräche mit der TU Darmstadt geführt. Das neue Konzept wird 2013 in den einzelnen Gremien der Landesgruppe vorgestellt.

Mehrere Firmen aus dem Gebiet der DVGW-Landesgruppen Hessen und Rheinland-Pfalz haben sich an dem Studierenden-Patenschaftsprojekt auf der gat/wat 2012 in Dresden beteiligt. Hier konnten die Studierenden einen Einblick in die Versorgungswirtschaft und die Versorgungsunternehmen sowie einen Überblick über die hochaktuellen Trends und Entwicklungen in den beiden Branchen erhalten.

Hessen im Blick

Die Informationszeitschrift wurde erstmalig 2011 aufgelegt. Unter reger Beteiligung der Bezirksgruppen wurden seither vier Ausgaben herausgebracht. Die Zeitschrift erscheint zwei- bis dreimal im Jahr.

ISSUE 1/2011
WWW.DVGW-HESSEN.DE

DVGW Landesgruppe Hessen

HESSEN IM BLICK

Die Informationszeitschrift für Mitglieder und Interessierte aus dem Gas- und Wasserfach

Untersuchungen zur Abhängigkeit von Zustand und Alter metallener Trinkwasserleitungen

Trinkwasserleitungsnetze sind gemäß DVGW Arbeitsblatt W 400-3 möglichst zustandsorientiert insoweit zu betriebs- oder wasserrechtlichen Vorgaben hin zu untersuchen. Die nachfolgenden Abbildungen zeigen die wichtigsten Ergebnisse der Untersuchungen und sind als Orientierung für die Bewertung der Leitungen und die Planung von Ersatzmaßnahmen und Instandhaltung von Bedeutung.

THEMEN IM ÜBERSICHT

11.11.2011	Editorial	1-2
05.08.2011	Zustand von Trinkwasserleitungen	3-4
05.08.2011	TSM Übergabe	5
05.08.2011	Landesgruppenverbände	6
05.08.2011	Bezugsgruppen	7

ISSUE 2/2011
WWW.DVGW-HESSEN.DE

DVGW Landesgruppe Hessen

HESSEN IM BLICK

Die Informationszeitschrift für Mitglieder und Interessierte aus dem Gas- und Wasserfach

Gemeinschaftsprojekt: Biogas aus Höchst

Energie aus Biomasse und organischen Abfällen ist ein wichtiger Faktor der nachhaltigen Energieerzeugung. Biogas und Wärme aus erneuerbaren Energien tragen immer mehr zur regionalen Wertschöpfung bei. Biogas- und Biogasanlagen werden gegenüber anderen regenerativen Energieträgern einen entscheidenden Vorteil: Sie sind speicherbar. Außerdem können sie auch dann Strom produzieren, wenn die Sonne nicht scheint und kein Wind weht.

THEMEN IM ÜBERSICHT

11.11.2011	Editorial	1-2
05.08.2011	Zustand von Trinkwasserleitungen	3-4
05.08.2011	TSM Übergabe	5
05.08.2011	Landesgruppenverbände	6
05.08.2011	Bezugsgruppen	7

ISSUE 1/2012
WWW.DVGW-HESSEN.DE

DVGW Landesgruppe Hessen

HESSEN IM BLICK

Die Informationszeitschrift für Mitglieder und Interessierte aus dem Gas- und Wasserfach

Zustandsorientierte Spülung von Trinkwassernetzen

Rohrnetzspülungen zum Ausmaß von Ablagerungen spielen für die Sicherung der Trinkwasserqualität im Verteilungsnetz eine wichtige Rolle, da Ablagerungen Ursache von Brauwassersicherungen, mikrobiologischen Auffälligkeiten sowie einer Vermehrung bakterieller Organismen sein können.

THEMEN IM ÜBERSICHT

05.08.2011	Zustandsorientierte Spülung von Trinkwassernetzen	1-2
05.08.2011	TSM Übergabe	3-4
05.08.2011	Information WERTE	5
05.08.2011	Beitrag aus dem Landesgruppenverband	6
05.08.2011	Information WASSER	7
05.08.2011	Forum für Technische Führungsausschüsse	8

ISSUE 2/2012
WWW.DVGW-HESSEN.DE

DVGW Landesgruppe Hessen

HESSEN IM BLICK

Die Informationszeitschrift für Mitglieder und Interessierte aus dem Gas- und Wasserfach

Die Novelle der Novelle ... Die endgültige Trinkwasserverordnung lässt immer noch auf sich warten

Man ist versorgt für das Thema „Trinkwasserverordnung“ der TRB. Die endgültige Trinkwasserverordnung ist aber noch nicht in Kraft. Die TRB ist ein wichtiger Baustein der TRB. Die TRB ist ein wichtiger Baustein der TRB. Die TRB ist ein wichtiger Baustein der TRB.

THEMEN IM ÜBERSICHT

11.11.2011	Novelle der Novelle	1-2
05.08.2011	TSM Übergabe	3-4
05.08.2011	Information WERTE	5
05.08.2011	Information WASSER	6
05.08.2011	Forum für Technische Führungsausschüsse	7
05.08.2011	Impressum	8

Ihre Ansprechpartner



Geschäftsführer
Heinz Flick

Telefon: 06131 62769-0
E-Mail: flick@dvgw-herp.de



Referentin
Ursula Hoffmann

Telefon: 06131 62769-13
E-Mail: hoffmann@dvgw-herp.de



Referent
Christian Huck

Telefon: 06131 62769-12
E-Mail: huck@dvgw-herp.de



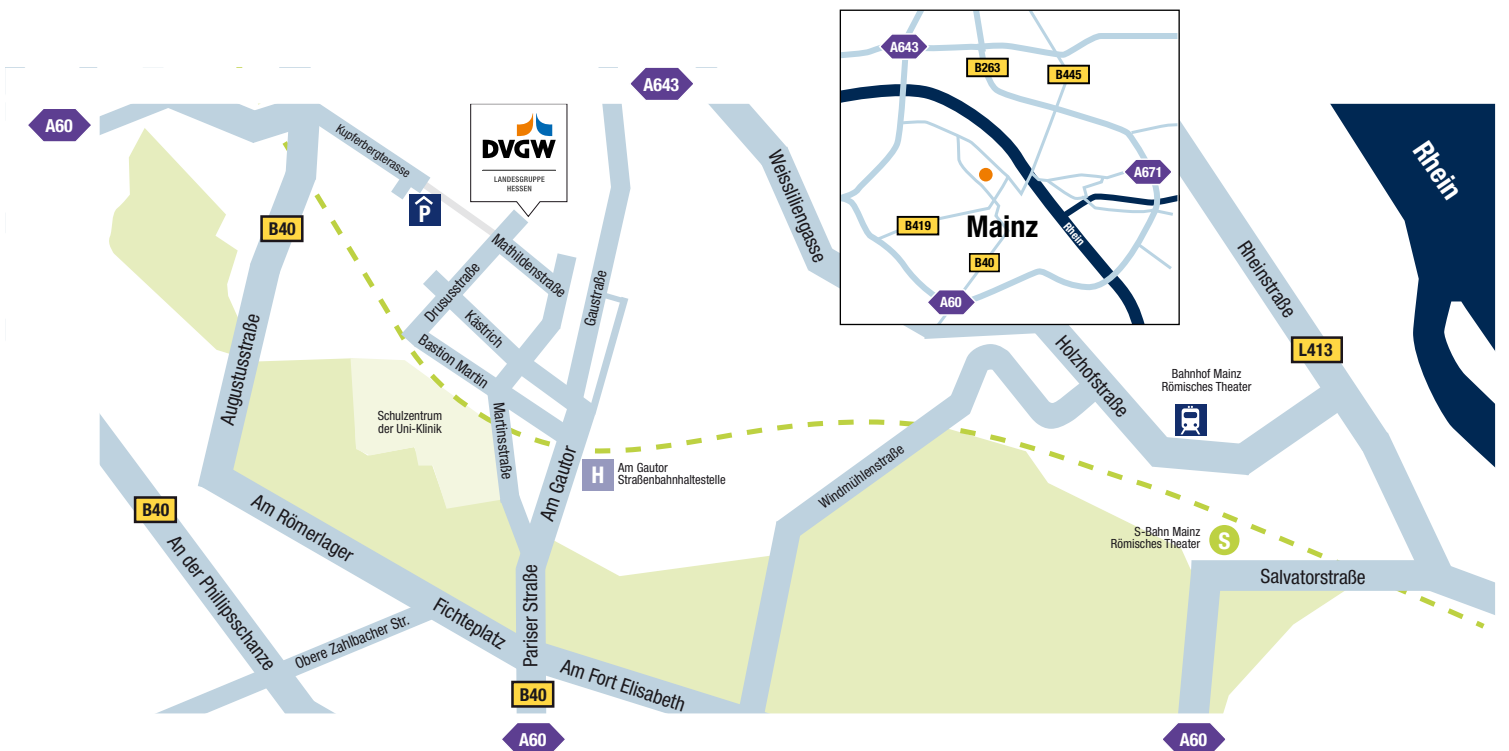
Sekretärin / Buchhaltung
Birgit Becker

Telefon: 06131 62769-0
E-Mail: becker@dvgw-herp.de

DVGW-Landesgruppe Hessen

Kupferbergterrasse 16, 55116 Mainz
Telefon: 06131 62769-0
Telefax: 06131 62769-29

E-Mail: kontakt@dvgw-herp.de
Internet: www.dvgw-hessen.de



Impressum:

Konzeption und Realisation: Energie Kommunikation Services GmbH, Bonn
Druck: Siebengebirgsdruck GmbH & Co. KG, Bad Honnef
Bildnachweis: DVGW-Landesgruppe Hessen, Konzept und Bild / C. Bach (Titel),
Patrick Bal / TU Darmstadt (Seite 17)